



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Sonntag, 2. März 2008**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Christoph Hoeckh**

**Telefon:**                      **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                              **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Bilanz zum Sturmtief "Emma" (Fotos)**
- 2. Zimmerbrand in Haidhausen (Foto)**



## 1. Bilanz zum Sturmtief "Emma" (Fotos)

**Sonntag, 02. März 2008; 10:00 Uhr; Stadtgebiet**

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden rund 450, durch das Orkantief "Emma" bedingte Einsätze von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und dem THW abgearbeitet. Besonders bemerkenswerte Ereignisse waren ein aus der Fassade der Fünf Höfe gerissenes 10m<sup>2</sup> großes Werbebanner. Der mit zwei Metallrohren befestigte Banner wurde durch den starken Wind samt Verankerung aus der Fassade gelöst und traf eine circa 60-jährige Passantin an der Stirn. Die Dame wurde von Einsatzkräften der Münchner Feuerwehr erstversorgt und mit schweren Schädelverletzungen in eine Münchner Klinik gebracht. Des Weiteren fuhr das Sturmtief "Emma" in die Dachhaut des Nationaltheaters und klappte diese auf eine Fläche von circa 200 m<sup>2</sup> zurück. Einsatzkräfte der Höhenrettungsgruppe trennten die zurückgeklappte Kupferdachhaut mit Trennschleifern ab und zerkleinerten diese so, dass man die Einzelteile durch eine Dachluke ins Innere des Theaters bringen konnte. Die Ränder der verbliebenen Dachhaut befestigten sie mit Holzlatten an der Unterkonstruktion des Daches. Die am Abend aufgeführte Vorstellung "Der Sturm" im Nationaltheater konnte ohne Beeinträchtigungen stattfinden.

Der Großteil der Arbeiten für die Einsatzkräfte bestand aus dem Beseitigen entwurzelter Bäume, herabfallende Dachziegel und Dachteile, umgestürzten Bauzäunen und dem Sichern von einsturzgefährdeten Baugerüsten.

Für den Zeitraum mehrerer Stunden wurde das Personal der Integrierten Leitstelle aufgestockt, um die zahlreichen Notrufe aufzunehmen und zeitnah zu disponieren. Insgesamt waren ca. 600 Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und Technischem Hilfswerk im Einsatz, um die Schäden von "Emma" zu beseitigen.

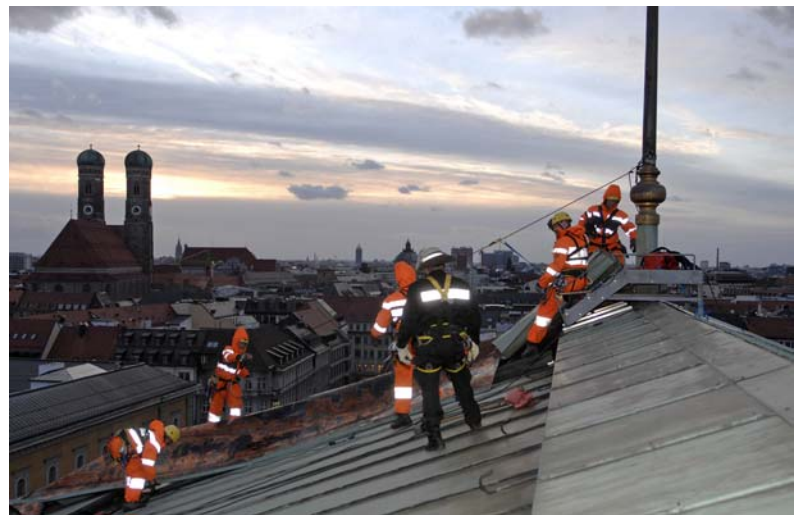
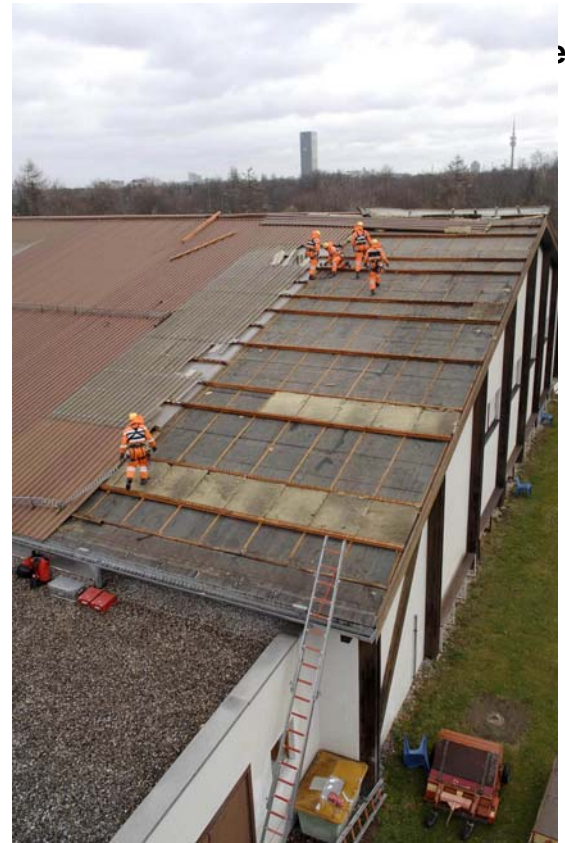
(ju)



# Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Sonntag, 2. März 2008

3



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

## 2. Zimmerbrand in Haidhausen (Foto)

**Samstag, 1. März 2008; 23:14 Uhr; Wiener Platz**

Ein Sachschaden von circa 30.000 Euro entstand heute Nacht bei einem Brand im Stadtteil Haidhausen. Im zweiten Obergeschoss des fünfstöckigen Wohn- und Geschäftsgebäudes brach das Feuer im Wohnbereich der Zweizimmerwohnung aus. Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache verschafften sich gewaltsam Zutritt zur Wohnung und löschten den Brand unter Einsatz von schwerem Atemschutz mit einem C-Löschrohr ab. Zum Entrauchen der Räume und des Treppenhauses kam ein Hochleistungslüfter zum Einsatz. Die 55-jährige Bewohnerin erlitt durch den Vorfall eine massive Rauchvergiftung, konnte jedoch ihre Wohnung noch vor Eintreffen der Feuerwehrkräfte verlassen. Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr brachten die Dame nach einer medizinischen Erstversorgung zur Weiterbehandlung in ein Münchner Krankenhaus. Weitere Bewohner des Gebäudes befanden sich nicht in Gefahr. Die Brandursachenermittler der Kriminalpolizei München haben zur Klärung der Brandursache die Arbeit an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de